

**Wir wollen fusionieren,  
damit wir mit gebündelten Kräften  
mehr leisten können, um die Lebensqualität  
in der Nordstad zu erhöhen.**

Ergebnisse des Workshops "Fusion Nordstad: Motivation  
und Kommunikation", 27.11.19, Erpeldingen/Sauer

## **WIR WOLLEN FUSIONIEREN UM...**

...uns zu einem dritten Pol im Land zu entwickeln und als eine politische Einheit mehr Gewicht zu haben.....	3
...mit mehr finanziellen Mitteln mehr zu erreichen.....	4
...eine lebenswerte Kommune zu sein, in der die Bürgerinnen und Bürger gut leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen können.....	5
...konkrete Zukunftsprojekte und gute Ideen für die Nordstad auch umzusetzen.....	6
...mit einer professionelleren Verwaltung bessere und zusätzliche Gemeindeservices anzubieten.....	7
...die bereits vorhandene Nordstad-Identität zu stärken und gleichzeitig den Charakter der einzelnen Ortschaften zu erhalten.....	8
...im Land und in der Großregion sichtbarer zu werden.....	9

## Warum eine Nordstad-Fusion?

Damit wir mehr leisten können,  
um die Lebensqualität in der Nordstad zu erhöhen

Mehr finanzielle Mittel

Gut leben, arbeiten und die Freizeit verbringen

Zukunftsprojekte und Ideen effizient umsetzen

Professionelle Gemeindeservices anbieten

Nordstad-Identität stärken

Im Land und in der Großregion sichtbarer werden

Mehr politisches Gewicht

### Hintergrund

Dieses Dokument fasst die Ergebnisse des Workshops "Fusion Nordstad: Motivation und Kommunikation" vom 27. November 2019 in Erpeldingen/Sauer zusammen.

TeilnehmerInnen des Workshops waren: Claude Gleis, Pascal Hansen, René Kanivé, Gilbert Leider, Camille Pletschette, Jean-Paul Schaaf, Bob Steichen, Eric Thill und Paul Troes

Der Workshop wurde konzipiert, moderiert und ausgewertet von Zebralog. Zebralog ist eine Agentur für crossmediale Bürgerbeteiligung und verständigungsorientierte Kommunikation mit Sitz in Berlin und Bonn ([zebralog.de](http://zebralog.de))

Die Autoren dieses Dokuments sind Konstantin Wolf (Zebralog) und Jean-Marc Friederici (Projektleitung Nordstad).

## **...uns zu einem dritten Pol im Land zu entwickeln und als eine politische Einheit mehr Gewicht zu haben.**

### **INFO UND BEISPIELE:**

Wenn sich die Nordstad zu einem dritten Pol im Land entwickelt hat (neben Esch/Alzette und Luxemburg Stadt), wird sie in der Region eine wichtigere Zentrumsfunktion einnehmen können. Gleichzeitig wird sie auf Landesebene auch als Zentrum anerkannt und als solches behandelt werden. Wenn es zum Beispiel um die Frage geht, wo im Land ein weiteres Schwimmbad mit olympischer Beckengröße entstehen soll, wird eine fusionierte Nordstad automatisch eine Rolle spielen. In einem wachsenden Zentrum werden neue Arbeitsplätze entstehen und es wird vermehrt in Wohnungsbau investiert werden. Durch eine Fusion wird es für die Nordstad auch einfacher Investitionen seitens des Staates in die Nordstad zu lotsen.

Eine stärkere politische Einheit einer fusionierten Nordstad birgt aber auch das Risiko, dass sich BürgerInnen aus vormals kleinen Gemeinden politisch nicht mehr vertreten fühlen. Das passiert dann, wenn lokale PolitikerInnen aus den kleinen Ortschaften nicht mehr in den gemeinsamen Gemeinderat gewählt werden. Es ist daher wichtig sicherzustellen, dass in der fusionierten Gemeinde weiterhin alle BürgerInnen politisch repräsentiert sind. Wir werden deshalb eine Regelung erarbeiten, die den ursprünglichen Gemeinden über einen gewissen Zeitraum eine feste Anzahl an Mindestsitzen im neuen Gemeinderat garantiert. Die Details einer solchen Regelung müssen noch ausgearbeitet werden.

### **FÜR DIE BÜRGERINNEN BEDEUTET DAS KONKRET:**

- Nationale Administrationen können sich im neuen Zentrum Nordstad ansiedeln. Sie rücken so näher zu den BürgerInnen und schaffen attraktive Arbeitsplätze.
- Es entstehen kulturelle und sportliche Angebote, die nur in einem einwohnerstarken Zentrum umzusetzen sind (z.B. auch mit Hilfe nationaler Förderungen). Das bringt den BürgerInnen neue interessante Freizeit- und Kulturaktivitäten.
- Als besser sichtbares Zentrum im Land, wird die Nordstad bei nationalen Entscheidungen stärker berücksichtigt.

## ...mit mehr finanziellen Mitteln mehr zu erreichen.

### INFO UND BEISPIELE:

Als fusionierte Nordstad stehen der Gemeinde deutlich mehr finanzielle Mittel zu Verfügung als heute den fünf Nordstad-Gemeinden zusammen. Dieses zusätzliche Geld kommt den BürgerInnen durch eine professionellere Verwaltung und höhere Investitionen in öffentliche Infrastruktur zugute. Die Mehreinnahmen betreffen drei Punkte.

- 1) Einsparungen durch Effizienzsteigerung: Eine gemeinsame Gemeindeverwaltung kann kostengünstiger einkaufen, Maschinen effizienter nutzen und so bei den Ausgaben "double emploi" einsparen.
- 2) Dauerhaft mehr Einnahmen: Eine fusionierte Nordstad wird als CDA (Centre de développement et d'attraction) angesehen und kann so ihre Einnahmen (über den Faktor 1,25 der Bevölkerungszahl) um bis zu 25% steigern. Das bedeutet dauerhaft höhere Steuereinnahmen, auch pro Kopf gerechnet.
- 3) Einmalige Finanzspritze: Bei einer Fusion werden vom Staat Fusionsgelder gezahlt, die in ein Zukunftsprojekt investiert werden, das den BürgerInnen direkt zugute kommt.

Es ist wichtig, dass diese zusätzlichen Gelder den EinwohnerInnen aller fünf Gemeinden zugute kommen und unterschiedliche Bedürfnisse der BürgerInnen in den Gemeinden beachtet werden. Daher ist auch eine politische Repräsentation der ehemals kleinen Gemeinden im neuen Gemeinderat wichtig. Wenn es um die Verbesserungen von Dienstleistungen und Infrastrukturen geht, ist im Sinne aller BürgerInnen immer eine dezentrale Lösung mitzudenken.

### FÜR DIE BÜRGERINNEN BEDEUTET DAS KONKRET:

- Es kann mehr Geld in die Bereitstellung von öffentlichen und noch nicht vorhandenen Dienstleistungen fließen (Architektur und Urbanismus, Stadtmarketing, Ökonomie und Handel etc.)
- Es kann mehr Geld in den Erhalt und Ausbau von Infrastruktur gesteckt werden (Energie, Wasser, Verkehr etc.)
- Es kann mehr Geld in Zukunftsprojekte investiert werden (Bildung, Freizeitangebote, Jugendarbeit, Tourismus etc.)

## **...eine lebenswerte Kommune zu sein, in der die Bürgerinnen und Bürger gut leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen können.**

### **INFO UND BEISPIELE:**

Die Nordstad-Gemeinden bieten schon heute ein lebenswertes Umfeld für ihre BewohnerInnen. In Zukunft werden mehr Menschen hier wohnen und arbeiten. Das wird Veränderungen mit sich bringen. Zum Beispiel auch, dass neue Wohnquartiere entstehen werden. Eine Fusion hilft dabei in Zukunft gemischten Quartiere gemeinsam entwickeln zu können. Die Nordstad soll eine lebenswerte Kommune mit kurzen Wegen zwischen Wohnen, Arbeit und Freizeit sein. Gemeinsam können wir besser in diese Richtung arbeiten. Zum Beispiel indem eine große Parkanlage oder attraktive Sportstätten entstehen. Als größere Kommune kann die Nordstad besser attraktive Arbeitsplätze vor Ort schaffen – zum Beispiel dadurch, dass sich staatliche Administrationen und neue Unternehmen in der Nordstad ansiedeln.

Attraktive Arbeitsplätze bedeuten aber auch, dass mehr Menschen von außerhalb in die Nordstad pendeln werden und das Risiko für Verkehrsprobleme steigt. Als gemeinsame Kommune werden wir Verkehrsflüsse besser steuern können, um diesem Problem entgegenzuwirken. Gemeinsam können wir auch ein attraktives Angebot für öffentlichen Verkehr und alternative Mobilitätsformen schaffen (z.B. die effektive Nutzung von unterschiedlichen Verkehrsmitteln für eine Strecke).

Der Weg zur lebenswerten Kommunen der kurzen Wege wird Veränderungen mit sich bringen. Manche BürgerInnen werden das eher negativ sehen und befürchten, dass der bisherige Charakter ihres Ortes verloren geht. Es ist uns daher wichtig, bei der Planung von Veränderungen alle Stimmen zu integrieren und unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden. Wir wollen den Charakter der einzelnen Orte erhalten und weiter pflegen.

### **FÜR DIE BÜRGERINNEN BEDEUTET DAS KONKRET:**

- Durch kurze Wege mehr Zeit für Familie und Freizeit
- Weniger Stress statt langem Pendeln zwischen Wohnen und Arbeiten
- Mehr kommerzielle Angebote in der eigenen Stadt
- Von mehr Wohnraum und zusätzlichen Arbeitsplätze profitieren
- Durch die Ansiedlung neuer Cafés, Restaurants und Einzelhandel profitieren
- Durch erhöhte Attraktivität junge Menschen/SchülerInnen langfristig in der Nordstad halten (Identität schaffen)
- Die Politik und Verwaltung passt sich der Realität vieler BürgerInnen besser an: Schon heute wohnen und arbeiten viele BürgerInnen in jeweils anderen Nordstad-Gemeinden. Sie nutzen die Kultur- und Freizeit-Angebote an verschiedenen Orten und wohnen zum Teil bereits in direkter Nachbarschaft und trotzdem in unterschiedlichen Gemeinden.

## **...konkrete Zukunftsprojekte und gute Ideen für die Nordstad auch umzusetzen.**

### **INFO UND BEISPIELE:**

Es gibt bereits viele gute Ideen und Planungen, wie sich die Nordstad positiv weiterentwickeln kann. Die Umsetzung ist aber über Gemeindegrenzen hinweg oft schwierig und langwierig. Eine Fusion hilft dabei, die vielen guten Ideen auch Realität werden zu lassen. Dazu gehören Infrastrukturprojekte, die auf Regional- und Landesebene wichtig sind. Das kann zum Beispiel aber auch die Planung und schnelle Umsetzung eines alternativen Kulturzentrums sein. Eine andere bestehende Idee, die noch nicht umgesetzt werden konnte, ist eine professionelle Sportinfrastruktur oder eine gemeinsame Nordstadparkanlage.

Wenn Ideen konkret werden und umgesetzt werden, bedeutet das häufig mehr Baustellen und dadurch auch Beeinträchtigungen für die AnwohnerInnen. Es ist daher wichtig gut zu planen, wann, wo etwas gebaut wird, um Doppelbelastungen zu vermeiden. Diese Koordination ist in einer fusionierten Gemeindeverwaltung einfacher. Außerdem ist wichtig die betroffenen BürgerInnen frühzeitig und verständlich über Planungen zu informieren und sie gegebenenfalls in die Planung mit einzubeziehen. Eine solche gezielte Öffentlichkeitsarbeit kann ein sinnvoller neuer Bürgerservice in einer fusionierten Gemeinde sein.

### **FÜR DIE BÜRGERINNEN BEDEUTET DAS KONKRET:**

- Projekte, die mehrere Nordstad-Kommunen betreffen, können nach einer Fusion effizienter umgesetzt werden.
- Das effiziente Umsetzen von Zukunftsprojekten und guten Ideen bedeuten am Ende ein größeres und vielfältigeres Angebot für die BürgerInnen der Nordstad.
- Prozesse der Politik und in der Verwaltung werden vereinfacht und für die BürgerInnen nachvollziehbarer – vor allem bei Projekten, die heute mehrere Kommunen betreffen.

## **...mit einer professionelleren Verwaltung bessere und zusätzliche Gemeindeservices anzubieten.**

### **INFO UND BEISPIELE:**

Im Moment arbeiten die Gemeindeverwaltungen der fünf Nordstad-Gemeinden für jeweils ihre BürgerInnen parallel an quasi denselben Aufgaben. Die Gemeindeverwaltung einer fusionierten Nordstad kann diesen "double emploi" einsparen. Die gewonnen Ressourcen können zugunsten der BürgerInnen anders eingesetzt werden. Zum Beispiel kann eine größere Verwaltung leichter längere Öffnungszeiten anbieten als eine kleine Verwaltung. Außerdem kann sich eine größere Verwaltung professionalisieren und SpezialistInnen für wichtige Themenbereiche beschäftigen, zum Beispiel JuristInnen oder UrbanistInnen.

Eine zentralisierte Verwaltung wird keine schlechtere Erreichbarkeit für die BürgerInnen der Nordstad bedeuten. Im Gegenteil, eine gemeinsame Gemeindeverwaltung wird die Behördengänge vieler BürgerInnen vereinfachen und die Ansprechbarkeit erhöhen. Uns ist es wichtig, dass es in jeder ursprünglichen Gemeinde ein dezentrales Bürgerbüro geben wird. Dort wird man sich weiterhin vor Ort um die wichtigsten Anliegen kümmern können und die BürgerInnen bei spezielleren Anfragen an die richtigen Ansprechpartner weiterleiten.

### **FÜR DIE BÜRGERINNEN BEDEUTET DAS KONKRET:**

- Inhaltlich fundierte Beratung auch zu speziellen Themen (z.B. Service écologique, Service logement, Service PME, Guichet unique...)
- Bessere Erreichbarkeit und Zugänglichkeit von Dienstleistungen (z.B. längere Öffnungszeiten, Erreichbarkeit über soziale Medien, verbessertes Online-Angebot, mehr E-Gouvernement-Services)
- Bessere Unterstützung der Vereine und der Zivilgesellschaft generell (z.B. über klare Ansprechpartner, Förderprogramme etc.)
- Professionellere Verwaltung, die sich umfassender um öffentliche Anliegen kümmern kann (z.B. Quellenschutz-Beauftragter, eigener Event-Service, eigene Urbanisten oder Juristen, Tourismus und Stadtmarketing etc.)

## **...die bereits vorhandene Nordstad-Identität zu stärken und gleichzeitig den Charakter der einzelnen Ortschaften zu erhalten.**

### **INFO UND BEISPIELE:**

Viele BürgerInnen der Nordstad sind schon heute stark mobil zwischen den Gemeinden. Sie wohnen zum Beispiel in der einen Gemeinde, arbeiten in der anderen und sind in einer dritten in einem Verein aktiv – sie fühlen sich schon als “Nordstadler”. Dieses gemeinschaftliche Gefühl soll gestärkt werden, zum Beispiel über gemeinsame Veranstaltungen, wie etwa den jährlichen Nordstad MTB Trail, und über gemeinsame Freizeitangebote, wie etwa den Sentier Adrien Ries, der schon jetzt sechs Gemeinden miteinander verbindet. Die Stärkung der Nordstad-Identität soll dabei mit der Stärkung des Charakters der einzelnen Ortschaft Hand in Hand gehen. Wir wollen unsere Eigenständigkeit erhalten und uns zu einer starken Nordstad ergänzen. Durch eine Fusion können sich die einzelnen Orte noch besser verbinden und damit etwas positiv Neues für alle BewohnerInnen schaffen – wie es bereits heute der Nordstad-Bus und der Nighthop machen.

Eine gemeinsame Nordstad-Identität besteht bisher wahrscheinlich vor allem unter jüngeren Menschen, die ohnehin stark mobil zwischen den Gemeinden sind. Unter den älteren BürgerInnen, die seit Jahrzehnten fest in ihre Heimatgemeinde eingebunden sind, mag das geringer ausgeprägt sein. Uns ist es deshalb wichtig, dass beim Thema Identität kein “Generationenkonflikt” produziert oder verstärkt wird. Alle Altersgruppen sollen gleichermaßen von der Nordstad profitieren können und einen Bezug dazu aufbauen oder ausbauen können – oder die Freiheit haben dies nicht tun. Außerdem sind wir der Meinung, dass Identität nicht “von oben herab” produziert werden kann – Identität entsteht langsam “von unten”. Daher ist es beim Thema Identität wichtig, eng mit den BürgerInnen zusammenzuarbeiten. Schon vorhandene Initiativen und Ideen sollten unterstützt und neue Maßnahmen gemeinsam entwickelt werden.

### **FÜR DIE BÜRGERINNEN BEDEUTET DAS KONKRET:**

- Der Zusammenhalt zwischen den BürgerInnen der unterschiedlichen Nordstad-Gemeinden wird stärker – nach innen und nach außen (“Wir verlieren nicht unseren Charakter, sondern wir ergänzen uns und profitieren voneinander.”)
- Die Zugehörigkeit zur Nordstad und die besondere Verbundenheit zu einem Ort kann gleichzeitig betont werden (z.B.: “Ich bin Bürger der Nordstad und stolz darauf ein echter Diekircher zu sein.”)
- Politiker einer fusionierten Nordstad haben einerseits die Nordstad als Region und andererseits die Besonderheiten ihrer Herkunftsortschaften im Blick – sie stärken also Nordstad-Identität und erhalten den Charakter der einzelnen Ortschaften.



## **...im Land und in der Großregion sichtbar zu werden.**

### **INFO UND BEISPIELE:**

Eine fusionierte Nordstad gehört automatisch zu den einwohnerstärksten Gemeinden Luxemburgs. Damit werden die Nordstad-Gemeinden buchstäblich sichtbar auf der Landkarte. Die Nordstad rückt damit auch stärker in den Fokus nationaler Politik, die Nordstad wird zu einer realen Option auch für staatliche Entwicklung. Zusätzlich wird die Nordstad auch für private Investoren sichtbar. Dies kann helfen die notwendigen Investitionen für größere Entwicklungen in die Nordstad zu lenken. Und nicht zuletzt wird die Nordstad auch für Gäste sichtbar. Für eine fusionierte Gemeinde ist es deutlich einfacher diesen wesentlichen Aspekt im Bereich Tourismus koordiniert zu entwickeln.

Wenn die einzelnen Nordstad-Gemeinden als neues Zentrum an Sichtbarkeit gewinnen, kann das auf der anderen Seite Sorgen vor dem Verlust des Charakters der einzelnen Orte hervorrufen. Es ist uns daher wichtig, dass wir bei der Entwicklung zu einer stärker sichtbaren Gemeinde, die einzelnen Ortschaften herausstellen. So kann zum Beispiel beim Thema Tourismus der unterschiedliche Charakter der einzelnen Ortschaften als positives Alleinstellungsmerkmal genutzt werden.

### **FÜR DIE BÜRGERINNEN BEDEUTET DAS KONKRET:**

- Mehr Arbeitsplätze durch Entwicklungen in verschiedenen Bereichen
- Mehr Lebensqualität durch größere Diversifizierung
- Ein wachsendes Wir-Gefühl durch eine sichtbarer Stellung im Land und darüber hinaus
- Jung und Dynamisch sein
- Im Trend sein